

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0065-I/4/2014

Wien, am 20. Mai 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lintl, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. März 2014 unter der **Nr. 1078/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Stand der Beschwerde- und Vertragsverletzungsverfahren der EU gegen die Republik Österreich gerichtet.

Eingangs weise ich darauf hin, dass die angesprochenen Angelegenheiten aufgrund der Entschließungen des Bundespräsidenten BGBl. II Nr. 454/2013 bzw. BGBl. II Nr. 37/2014 in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst fallen. Ich kann aber aufgrund der Befassung der zuständigen Organisationseinheiten im BKA die Anfrage wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Welche und wie viele Beschwerde- bzw. Vertragsverletzungsverfahren wurden seit dem österreichischen Beitritt zur europäischen Union 1995 bis zum Einlegen dieser Anfrage gegen die Republik Österreich seitens der EU-Kommission eingeleitet bzw. anhängig gemacht?
(Höflichst wird darum ersucht, bei der Beantwortung aller Fragen auf Verweise auf die Homepage der eurolex-Datenbank zu verzichten)*
- *In welchen Vertragsverletzungsverfahren wurde gegen die Republik Österreich von der Europäischen Kommission eine Klage beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) eingebracht?
(Bitte um Aufschlüsselung und Beschreibung des jeweiligen Falles samt national verpflichteter Gebietskörperschaft, Behörde, Organ, etc.)*


- *Aus welchen Gründen war der österreichische Gesetzgeber in den unter Frage 1 und 2 genannten Fällen säumig bei der Umsetzung von EU-Rechtsakten? (Bitte um genaue Auflistung pro Rechtsakt und Begründung der Nicht-Umsetzung)*
- *In welchen Fällen wurde Österreich anhand eines Beschwerde- bzw. Vertragsverletzungsverfahrens vor dem EuGH verurteilt und auf welche Höhe beliefen oder belaufen sich die Kosten für die Republik Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung der Beschreibung des jeweiligen Falles mit national verpflichteter Gebietskörperschaft, Behörde, Organ etc.)*
- *Wie viele Verfahren wurden gegen die Republik Österreich nach der Verfahrensstufe 1 - Mahnschreiben der Europäischen Kommission – eingeleitet und welche waren dies genau?
(Bitte um Aufschlüsselung der Beschreibung des jeweiligen Falles mit national verpflichteter Gebietskörperschaft, Behörde, Organ etc.)*
- *Welche und wie viele Verfahren wurden gegen die Republik Österreich nach der Verfahrensstufe 2 – begründete Stellungnahme der Europäischen Kommission - eingeleitet?
(Bitte um Aufschlüsselung der Beschreibung des jeweiligen Falles mit national verpflichteter Gebietskörperschaft, Behörde, Organ etc.)*

Die Beantwortung dieser Fragen ist – insbesondere in dem geforderten Detaillierungsgrad – für alle Verfahren über einen fast 20jährigen Zeitraum mit vernünftigem Zeitaufwand nicht zu bewältigen. Die gegenständliche Anfrage überschneidet sich jedoch in ihrer – in der Einleitung zu den Fragen dargelegten – Grundintention offenbar mit der parlamentarischen Anfrage Nr. 869/J betreffend Strafzahlungen an die EU. Ich darf daher auf die Beantwortung dieser Anfrage verweisen.

Insbesondere möchte ich dabei nochmals hervorheben, dass Österreich bis dato in noch keinem einzigen Vertragsverletzungsverfahren zu „Strafen“ (Pauschalbetrag oder Zwangsgeld im Sinne des Artikels 260 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union) an die Europäische Union verurteilt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	v030lb/hGyyU3/Mh74drR0cEzOPLMh2Lm8yAWz1aPa1w8OjIQFdt2J0oqKuOzxS CYAFZDuibpF57ViluC8PQFI4JnR2TY9QZjOLZSyw+MrjBSwifXodnX4lgn4fWaqRRI3 da/pHCM3wNOIsHoZTxMxtoTIH2SLWj5xWG8Gmo/Guky0c0tBlFMu/R3vrjFJuNpqnbp 7zFlerU0WolS45hSzrd5nZukAQHtFH5bDsfgx5pKggU4npXZojdTeBAox0Y6MX28yzt Z0nNdc4UvRgNf+wyJod8Y5vi2hEzoAGm53VqRbJuJnBKK9SOpwYthJ3Y3g45M6dgjon zQ4xD0w==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskazleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-20T09:52:48+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	